

Januar 2023

#### In diesem Newsletter

- Vorwort
- Code Night
- Busverkehr
- Blumenwiese
- Förderverein

## Liebe Eltern,

stellvertretend für den Schulleternbeirat (SEB) des GYMNO wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr und hoffe, sicherlich gemeinsam mit Ihnen, dass 2023 friedlicher und von weniger weltpolitischen Krisen geprägt sein wird als das zurückliegende Jahr.

Der neu gewählte SEB des GYMNO hat im Oktober 2022 seine Arbeit aufgenommen und mit diesem Newsletter wollen wir Sie als Eltern an unseren Aktivitäten teilhaben lassen.

Eine davon war die Unterstützung des Weihnachtskonzerts GYMNO-Wonderland vor Beginn der Weihnachtsferien. Wir haben gemeinsam mit und zugunsten des Fördervereins des GYMNO den Getränkeverkauf an diesem Abend ausgerichtet.



**Kerstin Gass**  
Vorsitzende des SEB



Das Konzert selbst war ein gelungener Jahresabschluss und bot uns Eltern die Gelegenheit, die beeindruckenden Fähigkeiten der vielen musikalischen Ensembles der Schule zu bewundern.

Aber natürlich beschränkt sich die Rolle unseres SEB nicht auf die Unterstützung von Schulveranstaltungen, sondern als offizielles Gremium der Schule arbeiten wir eng mit der SV (Schüler\*Innen-Vertretung) und der Schulleitung zusammen an verschiedensten Themen, die das GYMNO und damit unsere Kinder betreffen. In unserer insgesamt zweijährigen Amtszeit wollen wir uns vor allem den Themen Verkehr, Digitalisierung, Berufsorientierung und Nachhaltigkeit widmen. Dabei führen wir bewährte Formate fort wie die Code Night (Heranführung von Schüler\*Innen an das Thema Programmierung), InPraxi (Eltern stellen ihre Berufe vor) oder das Knowledge-Cafe (ältere Schüler\*Innen lernen Grundlagen zu Steuern, Versicherungen und Bankgeschäften). Darüber hinaus widmen wir uns aber auch aktuellen Herausforderungen wie dem gezielten und sinnvollen Einsatz der iPads im Unterricht, einer Überarbeitung des Fahrtenkonzepts (Klassen-, Kurs- und Studienfahrten) und dem Ziel, das GYMNO zu einer nachhaltigen Schule zu machen. Um sicherzustellen, dass wir die Anliegen der Elternschaft sinnvoll vertreten, freuen wir uns jederzeit über Feedback und Anregungen von Ihrer Seite. Schreiben Sie uns gerne: [SEB@gymno.de](mailto:SEB@gymno.de)



**Viviane Després**  
stellv. Vorsitzende des SEB

Herzliche Grüße  
Kerstin Gaß

## GYMNO Code Night

Am 13.10.2022 lud der SEB zum siebten Mal zur GYMNO Code Night ein. Dieses Mal hatten sich 31 Mädchen und 78 Jungen für einen der sechs Workshops angemeldet. Wie auch bei den bisherigen Code Nights war die Resonanz so groß, dass die Workshops innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren und viele auf der Warteliste keinen Platz mehr bekommen haben. Das nächste Mal werden wir deshalb versuchen, das Angebot für die Unter- und Mittelstufe auszuweiten, um noch mehr Schülern die Teilnahme zu ermöglichen.

In den Computerräumen des GYMNO erhielten von 16:00 - 18:00 Uhr die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen entweder mit Blockly-Games eine Einführung ins Programmieren oder beschäftigten sich mit der Gestaltung einer eigenen Webseite.

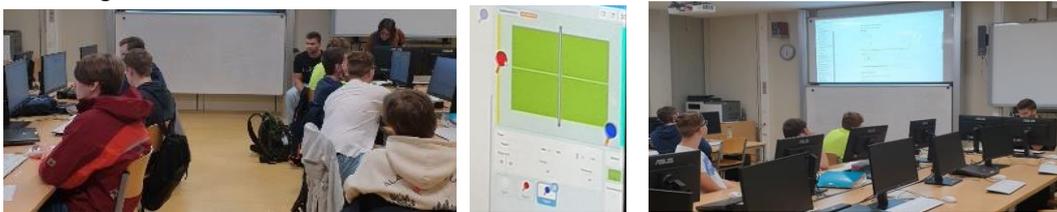
Dieses Angebot bestand auch für die 7. und 8. Klasse. Es standen verschiedene Tiere zur Auswahl, zu denen man, neben einem erklärenden Text, auch ein Foto, eine Tonspur und ein kurzes Video hochladen sollte. Am Ende sind viele hervorragende und auch witzige Webseiten entstanden, die die Schüler auch im Anschluss zu Hause weiter bearbeiten können.

Von 18:00 - 20:00 Uhr programmierten die 7. und 8. Klassen ein Autorennen mit der Programmiersprache Scratch. Auch hier entstanden viele verschiedene Rennstrecken. Die meisten konzentrierten sich auf die technischen Anforderungen, um die Rennwagen perfekt in der Spur zu halten, aber einige legten auch Wert auf das Ambiente und programmierten Zuschauer, die die Rennwagen anfeuert.

Für die 9. und 10. Klassen stand ursprünglich die Programmierung eines Routenplaners durch ein Labyrinth auf dem Plan, allerdings war dies aufgrund der Programmiersprache in diesem Rahmen nicht umsetzbar und anstelle dessen wurde ein Tischtennisspiel erstellt. Auch hier gab es viele Herausforderungen, die es zu meistern galt, um ein funktionierendes Match zu programmieren.



Für die Oberstufe bestand die Aufgabe, mit Python eine KI (künstliche Intelligenz) zu programmieren, um „Vier gewinnt“ zu spielen und letztendlich zu versuchen, die KI im Spiel zu besiegen.



Auch diese Code Night war wieder ein voller Erfolg und hatte Angebote für komplette Anfänger bis zu bereits begeisterten Programmierern in jeder Altersklasse.

Die Referenten, dieses Mal Informatikstudenten der Uni Mainz (2x11. Semester, 1x 5. Semester) hatten viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt und es machte ihnen sichtbar Vergnügen, ihr Fach spielerisch zu vermitteln. Da dieses neue Konzept sehr gut funktioniert hat, werden wir uns bemühen, auch die zukünftigen Code Nights in dieser Form zu planen, evtl. im Rahmen einer Kooperation mit einem Informatikprofessor der Uni Mainz.



Besonderer Dank geht an

- die Medienscouts, die die gesamte Technik vorbereitet hatten, um gut gerüstet in die Code Night starten zu können,
- an die Schüler aus den Klassenstufen 12 und 13, die Informatik als zusätzliches Fach belegen und die Referenten während der gesamten Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben und
- an die Mitglieder des SEB, die in den Pausen Laugenbrezeln und Getränke verteilt haben.

## Schulbusverkehr – immer noch Chaos? Mithilfe erbeten!

Die Umstellung des Busverkehrs nach den Herbstferien brachte für viele Eltern und Schüler des Schulzentrums Nieder-Olm chaotische Zustände, die teilweise wohl immer noch andauern. Die neu gegründete kommunale Buslinie (KRN) hatte zum Schulbeginn einen miserablen Start. Die vielfältigen Gründe wurden in diversen Presseartikeln dargelegt. Neben fehlenden Bussen, zu wenig Fahrpersonal und unzureichend ausgeschilderten Haltepunkten, ist vor allem die mangelhafte Kommunikation ein Hauptkritikpunkt. Viele Gespräche, Telefonate und E-Mails haben zu leichten Verbesserungen geführt, trotzdem ist die Schülerbeförderungen immer noch mangelhaft. Es scheint, als habe man sich gewaltig verhoben und das Ausmaß dieser Aufgabe völlig unterschätzt. Erste, versprochene Verbesserungen zum Ende der Winterferien gab es, so war es der Presse zu entnehmen, wohl nur für den Schulstandort Oppenheim.

Viele Eltern haben sich in der Vergangenheit mit Beschwerden über die eingerichtete E-Mail-Adresse bei der KRN gemeldet. Bitte machen Sie das weiterhin, nur so können wir auf Unregelmäßigkeiten aufmerksam machen und weiterhin als Gemeinschaft Druck aufbauen. Wir bitten darum JEDE EINZELNE Unregelmäßigkeit MIT ANGABE DER BUSLINIE, UHRZEIT UND DEM GRUND DER BESCHWERDE an [schulfahrten@krm-mobil.de](mailto:schulfahrten@krm-mobil.de) zu senden. Auch sollten fehlende, bzw. für Schüler unmöglich zu erreichende Verbindungen, z.B. bei früherem oder späterem Schulschluss, benannt werden. In unserer Wahrnehmung manifestierte sich der Eindruck, dass alles in bester Ordnung sei, weil uns nur noch sehr vereinzelt Meldungen erreichten. Auf Nachfragen bei Schülern bietet sich jedoch ein anderes Bild. Unsere Vermutung ist, dass Sie es als Eltern leid sind, sich diese Arbeit mit den Meldungen zu machen. Aber es ist sehr wichtig, sonst tut sich nichts. Ein Link, der zu einem Beschwerdeformular führt, wurde auch im Elternbrief der Kreisverwaltung genannt. Die Eingabe hier ist jedoch sehr umständlich und zeitaufwendig, entsprechende Rückmeldungen haben wir vermehrt bekommen. Formulieren Sie sich doch bitte einfach eine „standardisierte“ E-Mail und senden diese immer dann, wenn etwas vorgefallen ist, aktualisiert an [schulfahrten@krm-mobil.de](mailto:schulfahrten@krm-mobil.de). Wir müssen hier lauter werden!

Die Hoffnung, dass mit dem allgemeinen Fahrplanwechsel im Dezember und der Aktualisierung der KRN Fahrpläne Anfang Januar eine Besserung eintritt, hat sich offensichtlich nicht erfüllt. Teilweise wurden die Verbindungen im Netzverbund sogar noch schlechter, so dass jetzt der Zugfahrplan mit den Busfahrplänen nicht mehr im Einklang ist.

Wir als SEB bleiben am Thema dran, sind aber wie oben erwähnt auf Ihre Mithilfe angewiesen. Es ist nett, dass wir an geplanten „runden Tischen“ der Kreisverwaltung teilnehmen dürfen und so wenigstens über den Stand der Dinge informiert werden, aber die Probleme sind nahezu alle bekannt und zur Lösung können wir nicht viel beitragen – das müssen die Verantwortlichen schon selbst übernehmen.

Eines unserer selbst gesteckten Ziele war es, den PKW-Verkehr im Bereich des Schulzentrums signifikant zu verringern. Durch das fortwährende Bus-Chaos haben wir hier natürlich momentan schlechte Karten. Trotzdem bitten wir Sie, weiter auf den Busverkehr zu setzen. Wenn wir uns hier als Gemeinschaft „ergeben“ und uns, zugegeben im Moment aus der Not geboren, wieder auf Eltern-Taxidienste fixieren, wird sich das schultägliche Verkehrschaos nicht verbessern. Zudem nehmen wir den Kreis als Verantwortlichen für den Nahverkehr und den Schülertransport aus der Pflicht.

Remigius Franzen



## Das Jahr der Blumenwiese

Das zweite Lebensjahr unserer GYMNO-eigenen Blumenwiese neigte sich im letzten Herbst dem Ende zu. Nachdem im ersten Jahr mit der Zusatzblumenmischung von einjährigen Ackerunkräutern, die nur auf direkt umgebrochenem Erdreich wachsen, viel Farbe in der Wiese war, zeigte sich die Blumenwiese in diesem Jahr nun in einem anderen Kleid.

Wir konnten aber beobachten, dass viele der eingesäten mehrjährigen Blumen nun gewachsen sind. Im Schattensaum, der für die Schulgemeinschaft im Allgemeinen nicht einsehbar ist, leuchtete es im April bereits blau von viel Vergissmeinnicht, das dort Teppichartig wachsen kann. Im Mai hingegen dominierte dort die blassila Nachtviole, die zudem auch sehr duftet und vielen Schmetterlingsraupen Nahrung bietet. Auch unsere gepflanzte lockere Hecke ist gut angewachsen und wird in einigen Jahren über die Böschung wachsen und dann verlässlichen Schutz für Kleintiere bieten.



In der großen Wiese legten die Gräser eine rasante Wachstumsgeschwindigkeit vor und konnten bereits früh den ersten Insekten viel Nahrungsangebot bringen. Im Mai zeigte sich die Wiese dann durch wilde Margeriten und Wiesenpippau in weißen und gelben Farbtönen.



Nach dem ersten Schnitt im Mai konnten dann auch langsamer wachsende Blumen nachholen und bevor die Dürre im Sommer einsetzte, zeigten sich dann doch einige Farben in der Wiese, die wegen der Baustelle aber nicht gesehen werden konnten. So zum Beispiel der Wiesensalbei und die Wiesenglockenblume, die beide in Deutschland auf der roten Liste stehen oder wilde Möhren.



Die lange Dürre im Sommer machte den Wildrosen das Leben schwer. Aber mit Unterstützung der Elternschaft, SV und der Hausmeister wurden die Rosen gegossen, so dass sie alle den Sommer überlebt haben. Der Wiese selbst schadet eine Dürre nichts. Es kam zwar nicht mehr zu einer ausgeprägten Blüte im Herbst, aber im kommenden Jahr wird sie wieder neu aufblühen.

## Werden Sie Mitglied im Förderverein



**Anja Noky**

Vorsitzende des Fördervereins

Die Anschaffung eines 3-D-Druckers, finanzielle Unterstützung einkommensschwacher Familien bei Klassenfahrten, Finanzierung des Streamings von Veranstaltungen während der Corona-Pandemie... dies und vieles mehr, wäre ohne die Hilfe des Fördervereins nicht möglich gewesen.

Damit wir wichtige Projekte und Themen am GYMNO weiterhin unterstützen können, benötigen wir Ihre Unterstützung, liebe Eltern.

**Werden Sie Mitglied für nur 13 € im Jahr.** Es geht ganz einfach: [Beitrittserklärung](#) ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder an [foerderverein@gymno.de](mailto:foerderverein@gymno.de) schicken. Vielen Dank!